

Baubewilligungen

Rogger Lukas und Rebekka, Umbau Schopf in Garage mit Geräte- und Hobbyraum; Projektergänzung: Einbau Therapieraum für Kinesiologie/Psychomotorik, Wasserbrugg, Nesslau

Zwingli Ulrich, Neubau Weidstall, Abbruch Weideställe Vers.-Nr. 297K und 299K, Platten, Neu St. Johann

Riesen Michael und Martina, Dachsanierung und Einbau Dachfenster, Schweistel 70, Krummenau

Lindner Simon und Debora, Installation Luft-Wasserwärmepumpe mit Aussengerät, Gerlistrasse 5, Neu St. Johann

Kobler Marcel, Photovoltaikanlage (78.4 m²) auf Dach, Oberfeld-Bühl 2412, Nesslau

Altmetallsammlung

Altmetallsammlung 5. Mai 2021

Deponierung bei den Sammelplätzen **nur am Mittwoch, 5. Mai 2021**

Die Sammelplätze befinden sich:

Nesslau/ Werkhof Berstel und
Neu St. Johann: Parkplatz MZG* Neu St. Johann

Lutenwil: Kreuzung Hof
Laad: Aubrücke

Bühl/Krummenau: Bahnhofstrasse bei Abfallsammelstelle und Bühlerbrücke

Aemelsberg: Hof
Ennetbühl/Schlatt: MZG* Ennetbühl
Stein: MZG* und
Parkplatz Skilift

*Mehrzweckgebäude

Altmetallsammlung

Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie sind verpflichtet, grössere Mengen direkt dem Recycling zuzuführen.

Nicht mitgenommen werden: Kühlschränke, Kühltruhen, Pneus, Batterien, Büroelektronik, Elektro-Haushaltsgeräte, gefüllte Eisenfässer, brennbare Materialien, Flüssigkeiten und Kehricht

Es darf kein Öl auslaufen! Öl ist separat zu entsorgen.

Corona-Hilfe

Haben Sie wegen der Corona-Krise starke Einkommenseinbussen und befinden sich deshalb in einer finanziellen Notlage? Dann können Sie seit 15. April 2021 Corona-Hilfe beantragen.

Unterstützungsberechtigt sind Personen, die im Kanton St. Gallen wohnhaft sind. Diese müssen ausweisen, dass ihre anrechenbaren Einnahmen ihre anerkannten Ausgaben in den letzten zwölf Monaten nicht decken konnten. Auch muss das Vermögen bis zu einem bestimmten Höchstbetrag aufgebraucht sein (Richtwert: Fr. 4'000.00 für Einzelpersonen).

Keinen Anspruch auf Corona-Hilfe haben AHV- und IV-Rentner, Sozialhilfebeziehende oder Unternehmen (auch Einzelfirmen). Für letztere gilt das kantonale Härtefallprogramm.

Die Corona-Hilfe wird durch die Gemeinde ausgerichtet. Die Unterstützung erfolgt in der Reihenfolge der Einreichung und ist begrenzt.

Alle wichtigen Informationen und das Gesuchformular finden Sie unter www.corona-hilfe.sg.ch. Sofern Sie online nicht weiterkommen, steht das Sozialamt gerne beratend zur Seite (Tel. 058 228 76 42 oder E-Mail cornelia.stalder@nesslau.ch).



nesslau



Die neue Schutzverordnung zum Kulturgüterschutz

Die neue Schutzverordnung zum Kulturgüterschutz wurde vom Kanton vorgeprüft und ist nun bereit für das öffentliche Auflageverfahren (Inserat siehe Innenseite). Die Erarbeitung beanspruchte rund vier Jahre. Nach der Vorprüfung hatten die betroffenen Grundeigentümer im vergangenen Sommer die Möglichkeit, zu einer Unterschutzstellung ihres Objekts Stellung zu nehmen. Am 24. September 2020 führte die Gemeinde eine Informationsveranstaltung durch und bis 31. Oktober 2020 war die Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen. Während des gesamten Prozesses gingen 21 Rückmeldungen ein, die von der zuständigen Kommission beurteilt wurden. Bei acht Kulturobjekten beschloss der Gemeinderat bezüglich Einstufung oder Umschreibung Änderungen. Schlussendlich sind 40 Objekte als erhaltenswert und 92 als schützenswert eingestuft.

(Bild: Tätschdachhaus in Ennetbühl, Baujahr 1456)

Aus dem Gemeinderat

Schutzverordnung zum Kulturgüterschutz

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 1 Abs. 3 lit. c und Art. 176 Abs. 1 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (SGS 731.1; abgekürzt PBG) am 20. April 2021 erlassen:

Schutzverordnung, Kulturgüterschutz

Der öffentlichen Auflage unterstellt und rechtlich anfechtbar sind folgende Planungsbestandteile:

- Schutzverordnungsplan
- Schutzverordnungstext

Erläuternde Unterlagen (nicht anfechtbar):

- Planungsbericht
- Inventarplan
- Kulturgüterinventar
- Verzeichnis Einstufung Einzelobjekte
- Verzeichnis Ortsbildschutzgebiete und Baugruppen

Auflageort:

Gemeinderatskanzlei Nesslau (Büro DG6)

Auflagefrist:

3. Mai 2021 bis 1. Juni 2021

Die Unterlagen sind während der Auflagefrist ebenfalls auf der Website der Gemeinde (www.nesslau.ch/Neuigkeiten) einsehbar.

Einsprachen:

Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Nesslau, Hauptstrasse 24, 9650 Nesslau einzu-reichen. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Bauprojekte - Schlussabrechnungen

Ende des letzten Jahres konnten verschiedene Bauprojekte abgeschlossen werden. Die entsprechenden Kostenabrechnungen sind im Geschäftsbericht 2020 zu finden. Elektronisch ist der Bericht unter www.nesslau.ch/Neuigkeiten aufgeschaltet. Bestellungen sind weiterhin bei der Gemeinderatskanzlei möglich (Telefon 058 228 76 41 oder per E-Mail sybillie.goette@nesslau.ch).

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsvorlagen genehmigt

Die Stimmberechtigten haben an der Abstimmung vom 11. April 2021 die Jahresrechnung, das Budget mit einem Steuerfuss von 125 Prozent sowie die Vorlage zum Neubau des Reservoirs Stigen mit einer Leitungserneuerung genehmigt. Die Stimmbeteiligung lag bei rund 28 Prozent. Erstmals in der Geschichte fand keine einzige stimmberechtigte Person den Weg zur Urne. Hier die Abstimmungsergebnisse:

Vorlagen	Anzahl Stimmen	
Jahresrechnung	Ja: 740	Nein: 29
Budget und Steuerfuss:	Ja: 732	Nein: 34
Wasserprojekt Stigen:	Ja: 733	Nein: 31

Wir danken Ihnen für das geschenkte Vertrauen.

Einsprache abgelehnt

Beim Abzweiger Schwägalpstrasse plant der Kanton Massnahmen zur Verkehrssicherheit. Unter anderem beabsichtigt er, die Einspurstrecke Richtung Wattwil aufzuheben. Die Gemeinde erhob gegen das Projekt Einsprache, weil sie insbesondere an Wochenenden lange Rückstau befürchtet. Die Einsprache wurde abgelehnt.

Korrektur Einlenker Laaderstrasse

Aufgrund des genehmigten Teilstrassenplans kann der Einlenker an der Laaderstrasse korrigiert werden. Die Bauarbeiten starten anfangs Mai. Der entsprechende Auftrag ging an die E. Weber AG, Wattwil.

Wanderweg Stich-Rossfallen

Die Gemeinde ist für den Unterhalt des über 150 km langen Wanderwegnetzes zuständig. Dieses Jahr erhält unter anderem der Weg zwischen Stich und Rossfallen eine Aufwertung.

Projekt Nachhaltigkeit ZHAW

Zusammen mit Lichtensteig macht die Gemeinde beim Praxisprojekt Nachhaltigkeit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) mit. Dabei wird den Studierenden der Vertiefung Umweltsysteme und Nachhaltige Entwicklung die Möglichkeit geboten, allfällige Ziele für die Gemeinde auszuarbeiten.

Aus dem Gemeinderat

Vereinbarung mit KUT AG abgeschlossen

Ausgebrachte Dünger und Pflanzenschutzmittel dürfen nicht in benachbarte Hecken, Feld- und Ufergehölze, Feuchtgebiete, Wälder oder in Gewässer gelangen. Die Kontrolle dieser Pufferstreifen obliegt im Kanton St. Gallen den politischen Gemeinden. Nun hat der Gemeinderat beschlossen, den entsprechenden Auftrag der KUT AG, Flawil, zu übertragen. Diese professionell aufgebaute Stelle kontrolliert bereits im Auftrag des Kantons die Landwirtschaftsbetriebe.

Mehrwertsteuerkontrolle

Nicht nur Privatbetriebe, sondern auch die öffentliche Hand untersteht der Mehrwertsteuerpflicht. So sind Abwasser- und Wassergebühren sowie die Dienststelle Grundbuchamt mehrwertsteuerpflichtig. Ende des letzten Jahres fand durch die Eidgenössische Steuerverwaltung eine entsprechende Kontrolle über die letzten fünf Jahre statt. Im Bereich Grundbuchamt war im Zusammenhang mit dem Vorsteuerabzug eine Korrektur notwendig. Im Bereich Wasser/Abwasser wurde keine einzige Differenz festgestellt.

Aus dem Einwohneramt

Geburten

Bischof Mathis, geb. 08.03.2021 in Grabs, Sohn des Bischof Remo und der Bischof Marisa, wohnhaft in Stein, Huben 561

Schafflützel Nina, geb. 11.03.2021 in Uznach, Tochter des Schafflützel Patrick und der Rüegg Melanie, wohnhaft in Krummenau, Stockacker 169

Todesfälle

Altherr Erwin, geb. 25.04.1939, verwitwet, wohnhaft gewesen in Nesslau, Untersteig 2008, gestorben am 14.03.2021 in Nesslau

Hinterberger Jakob, geb. 05.01.1926, verheiratet, wohnhaft gewesen in Nesslau, mit Aufenthalt in Alt St. Johann, Altersheim Horb, gestorben am 22.03.2021 in Wildhaus-Alt St. Johann

Aus der Schule

«Sich freundlich begrüßen - auch in Zeiten von Corona»

An der Schule Nesslau werden alternierend die Themen "Littering", "Vandalismus" und "Anstand, freundliches Reden miteinander" thematisiert. Im Dreijahresturnus wird das entsprechende Thema in jeder Klasse altersgerecht vermittelt. Dieses Jahr wurde ein Wettbewerb zum Thema «Anstand, freundliches Reden miteinander» ausgeschrieben, bei dem tolle Preise lockten. Vier Mädchen aus der Mittelstufe haben einen sehr originellen Film gedreht mit dem Titel "Sich freundlich begrüßen,



Die Gewinnerinnen des Wettbewerbs

auch in Zeiten von Corona" und damit die Jury überzeugt. Wir gratulieren ihnen herzlich und bedanken uns auch bei ihrer Lehrerin Sandra Josi fürs Mitmachen.

Baubewilligungen

Graf Daniel und Leandra, Photovoltaikanlage (80.7 m²) auf Dach, Spitalstrasse 5, Neu St. Johann

Berlinger Ferdinand, Photovoltaikanlage (134 m²) auf Dach, untere Büelenstrasse 10, Nesslau

Huser Rudolf und Ursina, Umgebungsgestaltung, Neubau Stützmauer und Sichtschutz, Gampi 876, Ennetbühl

Strübi Immo GmbH, Umbau und Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstrasse 49, Nesslau

Goerg-Günthardt Madeleine, Verbesserung Zufahrt, Rietlos 187, Krummenau

Leuthold Niklaus, Neubau Parkplätze, Kirchweg, Nesslau